

sohl als der königliche; aber worin bestehet sein Vorzug? Dieser wird schwerlich zu finden seyn, wir müßten ihn denn in der Menge der Länder suchen. Und dann trifft er gar nicht auf den römischen Kaiser.

Der kaiserliche Titel ist in Rom aufgekommen, die Monarchen des römischen Reichs führten ihn. Da ihrer zuweilen mehrere waren, die gemeinschaftlich regierten, so führten sie alle diesen Titel. Da sie nun, die weitläuftigen Gränzen des Reichs zu decken, sowohl im Orient als Occident sich aufhielten, so hatten wir orientalische und occidentalische Kaiser. Die türkischen Sultans haben nach und nach alle Provinzen des orientalischen Reichs erobert; sie eroberten endlich auch die kaiserliche Residenz Konstantinopel, sie haben das ganze orientalische Kaiserthum im Besitz, und ich sehe nicht ab, warum man ihnen nicht den kaiserlichen Titel zugesetzen sollte.

In Rußland ist dieser Titel neu. Noch im vorigen Jahrhundert lag dieses große Reich gleichsam im Schatten, und wurde wenig geachtet. Peter der erste, dieser Monarch, der seines Gleichen nicht hat, schuf es ganz neu, und erhob es durch seine weise Einrichtung zu dem größten Ansehn in Europa. Seine Vorfahren hatten den Titel Zaar geführt; ein russisches Wort, welches einige von dem lateinischen Worte Caesar herführen wollen. Peter nahm den Titel Kaiser an und erhielt auch densel-